

75 Jahre Billard im Kreis Düren

Verband feiert seinen Geburtstag mit Festkommers und Ausstellung. Raymond Ceulemans mehrfach Sieger in der Kreisstadt. Deutsche, Europa- und Weltmeisterschaften an der Rur. Sieben Klubs.

DÜREN. Der Billard-Kreisverband Düren kann in diesen Tagen auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Einer alten Chronik zufolge ist in Düren, bevor der erste Billardclub gegründet wurde, in Privatkreisen längst das Spiel mit den drei Kugeln betrieben. Die Billardvereine aus Gürzenich, Rölsdorf und Düren gründeten 1931 den Billard Kreisverband Düren und wählten Martin Fassbender zu ihrem 1. Vorsitzenden. Bereits 1937 richtete der Kreisverband die Deutsche Meisterschaft der 1. Klasse im Saale Klein Tivoli in Düren aus.

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden zu den bereits bestehenden neuen Billardclubs gegründet: 1949 BSC Düren Ost, 1953 BSC Birkesdorf, 1958 BSC Grüngürtel und 1960 den BSC Derichsweiler. Vereine wie Gimbelsrath, Arnoldsweiler, Winden und Merzenich

schlossen sich in den Jahren 1962 bis 1970 dem Billard Kreisverband an; 1972 folgte Zülpich und 1973 Drove, die Billardfreunde Düren 1975 und die Billardfreunde Bad Münstereifel 1984. 14 Vereine mit über 400 Mitgliedern zählte der Kreisverband in den siebziger Jahren. Heute sind es noch sieben

Vereine mit etwas über 250 Mitgliedern.

Eng verbunden mit dem Billardsport und dem Kreisverband war Herbert Fassbender, ein Funktionär und langjähriger Vorsitzender des Deutschen Billard Bund (heute Deutsche Billard Union) aus Düren. Ihm hat es der Kreisverband

zu verdanken, dass er in der Vergangenheit mehrfach Ausrichter von Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften war. Die Stadthalle Düren war jeweils Austragungsstätte und der damalige Bürgermeister Vogt konnte den langjährigen Weltmeister Raymond Ceulemans mehrfach als Sieger auszeichnen.

Seit 1973 wird regelmäßig jährlich die Stadtmeisterschaft im Dreiband ausgetragen. Josef Farle vom BSC Düren 58 ist mit neun Titeln heute noch unerreicht. Auf gutem Wege dorthin ist Jörg Undorf vom BC Winden, der nicht nur im letzten Jahr Stadtmeister wurde, sondern diese auch bereits viermal gewonnen hat.

2001 schaffte der BSC Merzenich den Sprung in die 2. Bundesliga. Die Kollegen vom BC Winden spielten ebenfalls in der 2. Bundesliga.

Ausstellung und Kommers zum Jubiläum

- ▶ Das Jubiläum wird am Samstag, den 23. September, gefeiert. Nach dem Kommers um 18 Uhr beginnt ein Bayrischer Abend in der Gaststätte „Zum Boss“ in Merzenich mit der Kapelle „Die Wössner“, bekannt aus Funk und Fernsehen.
- ▶ Alle ehemaligen Mitglieder des Kreisverbandes können ebenfalls teilnehmen. Bitte melden unter Telefon 02428/6551.
- ▶ Mit der gesamten Geschichte